

INHALT

Vorwort	5
Einleitung	7
I. Die Figuren des Romans	13
Erstes Kapitel: Die fünf Hauptfiguren	16
Jenatsch und Rohan	16
Lucretia	16
Heinrich Waser	20
Wertmüller	23
Die Entstehung einer Struktur	25
Zweites Kapitel: Die Beziehungen zwischen den Haupt- und den Randfiguren	30
Jenatsch und seine Ratgeber	30
Lucretia und ihre geistlichen Berater	34
Grimani und Sprecher als Ratgeber Rohans	36
Die Herzogin Rohan	38
Agostino	40
Rudolf Planta und Bürgermeister Meyer	41
Drittes Kapitel: Die symmetrische Struktur	43
II. Ironisches Erzählen	49
Erstes Kapitel: Ironische Aspekte des Handlungsverlaufes	50
Die Sinnlosigkeit scheinbar gut begründeter Handlungen	50
Widersprüche zwischen Theorie und Wirklichkeit	53
Ironische Entsprechungen in der Handlung	57
Zweites Kapitel: Ironische Verwendung von Symbolen und Chiffren	60
Dionysos	60
Todessymbolik	64
Ansätze zur Technik des Leitmotivs oder -symbols	64
Drittes Kapitel: Die verschiedenen Erzählperspektiven	69
“Die Reise des Herrn Waser”	70
“Lucretia”	72
“Der gute Herzog”	75
Der Charakter Jürg Jenatschs im Spiegel widersprüchlicher Meinungen	80
Viertes Kapitel: Reflexionen der dichterischen Existenz	84
Der Mißbrauch der Kunst	86

Der Erzählvorgang	89
Literarischer Ehrgeiz	90
Schwierigkeiten beim Aussprechen der Wahrheit	93
III. <i>Kritik der Redeformen</i>	97
Erstes Kapitel: <i>Pathetische Redeformen</i>	99
Karikaturen pathetischen Sprechens	100
Die Redeformen der Hauptfiguren	103
Zweites Kapitel: <i>Unangepasstes Reden</i>	111
Heinrich Waser	112
Rudolf Wertmüller	116
Die Schulmeister, Sprecher und Serbelloni	118
Probleme der sprachlichen Kommunikation	120
Drittes Kapitel: <i>Zitate und Anspielungen</i>	123
Magische Namensgebung	124
Der Gebrauch von Zitaten	126
Viertes Kapitel: <i>Kritik der Sprache</i>	134
Literaturverzeichnis	139
Anmerkungen	141